

ben chinden<sup>a</sup> icht geben. wier sprechen also. ist der uater an gescheft vervaren daz er nicht geschaffet hat von dem varunden guet man sol der sele ier tail geben und dar nach gleich tailen under weibe und under chint di nicht auz gestewert sint. habent di chint einen prueder der ein phaffe ist. hat der chirchen oder phreunt do er sich von begen mach di gewistereit tailent<sup>nicht</sup> mit im ier varund guet. wie vil er gult schol han von gaistlicher habe do sol man sein edel an sechen und an sein wierde. der phaffe erbet aigen mit andern seinen gewistereiden.\*Mitt welchem guet der man also stirbet daz haizzet allez erbguet. und wer iz erbet der sol di schulde ze recht geben di tod man do gelten scholde di man waiz und di man erzeugen mach auf den toten man selb sibende. hat aber der tot man der gult veriechen vor den leuten do er gesunt waz oder an dem totpette und mach er daz selb drit erzeugen dem er do gelten solte er hat sein guet behabt und hat di siben zeug<sup>a</sup> verlait.

5b]

5c]

Diephait noch raub noch den wuchrer des nieman schuldich ze gelten für den andern noch ob er chain ungericht getan hab. ist aber ein schulde auf in erzeuget an di ich vor hie genant han di erzeugte scholde di sullen di erben dem chlager und dem richter puezzen. ist aber dhain schuld auf dem toten man erzeuget so puezzent auch di erben nicht.

#### VIII. Von burgelschaft.

6]

Ditz ist von purgelschefte und daz ein man des andern porge wiert oder ein urawe und werent mer leut mit im purgel und werent si unuerschaidenleich purgel ener chlaget aus ier ainem welch~~er~~er wil. iz spricht aber ein maister. adrianus haizzet er. der des lantrechtes vil gemachet hat. der spricht also. er sulle si alle ansprechen. wan iz deucht di leut iz wer geuer da pei ob

5a] a davor nit getilgt Rj.

5b] a davor guet getilgt Rj.